



Homöopathie

Die Homöopathie ist eine eigenständige, über 200 Jahre alte, in sich geschlossene ganzheitliche Heilmethode, bei der nach feststehenden Regeln Einzelarzneimittel angewendet werden.

Die zentralen Säulen des homöopathischen Heilsystems sind – „die Lebenskraft als ursächliches Lebensprinzip“, „das Ähnlichkeitsgesetz“, „die Arzneimittelprüfung am gesunden Menschen“ und „die Potenzierung der homöopathischen Arzneimittel“.

Die Homöopathie charakterisiert sich insbesondere über das Ähnlichkeitsgesetz, welches fest schreibt, dass eine Krankheit mit einem Mittel behandelt werden muss, das beim Gesunden ähnliche Symptome hervorruft, wie sie der Kranke zeigt. Die Homöopathie erfasst den gesundheitlichen Zustand des Patienten gemäss ihren Grundsätzen und unter Einbezug der pathologischen Befunde in ausführlichen Anamnesegesprächen. Sie behandelt Patientinnen und Patienten mit potenzierten homöopathischen Einzelarzneimitteln aus dem pflanzlichen, tierischen oder mineralischen Naturreich.